

Einblick in die Welt der Transporteure

„Friends on the road“-Road-Show geht am 21. und 22. August auf der Linzer Promenade über die Bühne

„Der Lkw bringt, was Sie täglich brauchen“ – mit dieser Botschaft signalisieren Oberösterreichs Transportunternehmer, dass sie gleichsam rund um die Uhr für das Wohl der heimischen Bevölkerung auf Achse sind. Bei der diesjährigen Road-Show der „Friends on the road“, die am 21. und 22. August auf der Linzer Promenade (Höhe Sparkasse) über die Bühne gehen wird, werden diese wichtige Versorgerfunktion und Bedeutung der heimischen Transportwirtschaft der breiten Öffentlichkeit in sehr interessanter und einladender Weise veranschaulicht.

„Neben umfassender Information über die Branche, ebenso aber auch über die beruflichen Perspektiven als Kraftfahrer kommen auch Unterhaltung und Spannung nicht zu kurz“, verspricht der Fachgruppenobmann der öö. Transporteure, Franz Danninger, an beiden Tagen von 15 bis 21 Uhr ein sehr interessantes Programm für Groß und Klein. „Sit in & smile“ lädt ein, die Welt einmal aus dem Cockpit einer Zugmaschine kennenzulernen. Geschick und Schnelligkeit sind bei der Truck-Race-Competition, bei der der beste Lkw-Fahrer bzw. die beste Lkw-Fahrerin gesucht wird, genauso aber auch beim Ladespiel gefragt, wenn es darum geht, einen Kleintransporter so schnell wie möglich voll zu laden. Ums Gewinnen geht es auch beim Glücksreifenrad und während sich die Kids in der riesigen Lkw-Hüpfburg vergnügen, trifft man sich mit Brancheninsidern zum Small-talk im „On the Road Café“.

Fakten zum öö. Transportgewerbe

„Wir bringen, was Sie täglich brauchen“. Um dieses Versprechen einzulösen, stehen in Oberösterreich rund 2000 Unternehmen mit 13.000 Lkw und 3000 Kleintransportfahrzeugen im regionalen Nahverkehr – übrigens: 90 Prozent aller Transporte finden im Umkreis von weniger als 100 km statt –, wie auch im internationalen Fernverkehr im Einsatz. Für die effizienteste Logistikleistung kooperiert der Lkw natürlich auch eng mit anderen Verkehrsträgern wie Bahn, Schiff, Flugzeug etc. Einen nicht unerheblichen Beitrag zur prompten Kundenbedienung und -versorgung leisten zudem die Kleintransporteure mit Expressdiensten, Paketzustellungen etc. Zudem bietet das öö. Transportgewerbe rund 25.000 Mitarbeitern Beschäftigung.

„Wir erledigen Transportleistungen so rasch, sicher und sauber wie möglich“, betont Fachgruppenobmann Danninger, dass die öö. Transporteure modernste Technologie einsetzen. Mit High-tech-Motoren werden heute um 90 Prozent weniger Abgase emittiert als noch in früheren Jahren. Der Treibstoffverbrauch ist binnen drei Jahrzehnten um fast 40 Prozent gesunken. Zudem sind heute 30 Lkw in Summe nicht lauter als ein einziger Lkw vor 30 Jahren.

Nachhaltiges Transportieren setzt auch eine entsprechende Qualifikation der Fachkräfte am Steuer voraus, lässt Danninger nicht unerwähnt, dass die Lkw-Lenker nicht nur sorgsam mit ihren Fahrzeugen umgehen, sondern auch in allen sicherheitsrelevanten Bereichen ständig weitergebildet werden, zum Teil sogar gesetzlich verpflichtend.



Bei der Road Show der „Friends on the road“ am 21. und 22. August laden die heimischen Transporteure die breite Öffentlichkeit ein, auf der Linzer Promenade einen Blick hinter die Kulissen des Trucker-Alltags zu werfen.

Foto (© WKOÖ/Abdruck honorarfrei) unter <http://wko.at/ooe/medienservice> ■